



Die Küche als Wohnraum

Im Gespräch mit Axel Schaffer und Stan Rusch,
Geschäftsführer und Studioleiter Ludwig 6, München

Weißer, schwarzer und Edelstahlküchen muten klassisch an und „tun nicht weh“ – aber sind sie nicht etwas langweilig geworden?

Axel Schaffer: Unsere Kunden wünschen sich eine individuelle, auf ihre Bedürfnisse und ihren Geschmack abgestimmte Küche. Wir verstehen Küche in einem größeren Zusammenhang. Die Küche soll sich in das architektonische Gesamtkonzept einfügen. Daher muss eine minimalistische weiße oder schwarze Designerküche mit Edelstahlelementen nicht zwangsläufig langweilig sein. Wir haben beispielsweise für einen unserer Kunden eine komplett schwarze Küche mit Edelstahlgriffen in ein Holzhaus mit großen Fensterfronten und Blick ins Grüne integriert. Das mag im ersten Moment widersprüchlich klingen, doch das Ergebnis zeigt, wie spannend eine vermeintlich „langweilige“ schwarze Küche sein kann.

Stan Rusch: Wir sehen aber durchaus einen Trend weg von der komplett weißen Designerküche. Die Stellung der Küche hat sich in den letzten Jahren tiefgreifend verändert. Sie ist zu einem Teil des Wohnraums geworden. Materialien wie Naturstein und Holz kehren in die Küche zurück.



Axel Schaffer



Stan Rusch



Gibt es bei Ihren Kunden mit hohem Designanspruch aktuell den Wunsch nach mehr Farbigkeit?

Axel Schäffer: Die meisten unserer Kunden wünschen sich eine harmonische, zeitlose Küche, die aber durchaus farbige Elemente haben kann, wie beispielsweise eine Arbeitsplatte aus hellblauem Lavastein. Eine komplett farbige Küche ist hier eher die Ausnahme und sicherlich eher ein kurzfristiges Trendthema.

Stan Rusch: Es kommt natürlich immer auch darauf an, wie ich Farbigkeit definiere. Eine Küche ganz in Rot ist sicher nicht der Standard. Wenn ich mir allerdings das Spektrum zwischen Weiß und Schwarz ansehe, so sehen wir durchaus einen Trend hin zu Naturfarben von leichten Graustufungen bis hin zu verschiedenen Beige- und Brauntönen.

Welche Küchenfarben werden momentan am stärksten nachgefragt?

Axel Schäffer: Sinnlichkeit ist das große Thema. Unsere Kunden wünschen sich die Küche als harmonischen Lebensraum. Daher sehen wir eine starke Nachfrage nach warmen, erdigen Tönen sowie Naturmaterialien wie Stein und Holz.

Welche Anregungen für Farbakzente, die nicht modisch und doch zeitgemäß sind, geben Sie Ihren Kunden?

Stan Rusch: Wir arbeiten gerne mit farbigen Accessoires wie hochwertiger Keramik, ausgewählten Stoffen, extravaganten Lederbespannungen oder einer besonderen Lichtquelle. Damit können wir gezielt Farbakzente setzen, die der Kunde nach Lust und Laune verändern kann.

Das Interview führte Regina Claus

Das Münchner Traditionshaus LUDWIG 6 zeigt, wie man sich dem Thema Küche aus einer umfassenderen, innenarchitektonischen Perspektive heraus nähern kann. Vom ersten Gespräch bis zum Einbau versteht man sich als Ansprechpartner, der eine Raumlösung mit dem Kunden gemeinsam konzipiert. Es geht nicht darum, Küchenzeilen passgenau zu planen – LUDWIG 6 denkt immer über den gesamten Raum Küche nach. Materialien, Lichtgestaltung, Platzaufteilung – eine Küche besteht aus mehr als nur Arbeitsflächen, Geräten und Schränken. Die Experten bei LUDWIG 6 begleiten den Einbau vor Ort und koordinieren die Fachgewerke – ob in München oder Moskau. | www.ludwig6.de